

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BA/004/2024/III-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	12.06.2024				

Titel:

Maßnahmebeschluss für die Ersatzbeschaffung eines Containers zur Schadstoffannahme auf der Abfallentsorgungsanlage in Dessau-Roßlau

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass für die Annahme und Zwischenlagerung der Schadstoffe ein mobiler Schadstoffcontainer angeschafft wird.

Gesetzliche Grundlagen:	UVgO, VAO Nr.3
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Wirtschaftsplan 2024, BV/286/2023/III-EB
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die fehlenden Mittel werden mit 130 TEUR aus der Nichtrealisierung einer selbstfahrenden Arbeitsbühne für den Bereich 72-6 und mit 20 TEUR aus der Nichtrealisierung des Dokumentenmanagementsystems im Haushaltsjahr 2024 verwendet.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Betriebsleiter:

Anlage 1:

Die gegenwärtig auf der AEA betriebene Schadstoffannahme besteht aus zwei Stück fest installierten Schadstoffsammelcontainern, Baujahr 1992, sowie einem betonierten Außenbereich mit einem Annahmetisch und Abstellflächen für ASP-Spezialbehälter sowie Gitterboxpaletten für Gasflaschen.

Die beiden Schadstoffsammelcontainer, für die jeweils ein Werksprüfzeugnis des Herstellers vorliegt, werden seit ihrer Umsetzung im Jahr 1995 auf der Grundlage eines Genehmigungsbescheids vom 5. Dezember 1995 des Regierungspräsidiums Dessau auf der AEA genutzt und haben unbefristeten Bestandsschutz.

Die Schadstoffannahme erfolgt nur Samstag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr, wobei auch insbesondere für kleingewerbliche Einrichtungen in Absprache mit der Stadtpflege in Ausnahmefällen Sonderannahmezeiten vereinbart werden.

Die Schadstoffannahme auf der AEA wird trotz jährlich dreier mobiler Schadstoffsammlungen im gesamten Stadtgebiet von Dessau-Roßlau von den Bürgern rege genutzt. Eine im Zeitraum von Mitte Oktober 2023 bis Mitte April 2024 durchgeführte Zählung ergab an den 23 Annahmetagen insgesamt 800 Anlieferungen, also durchschnittlich 35 pro Annahmetag. Die stärkste Nutzung war am 4. November 2023 mit 67 Anlieferungen, die niedrigste am 30. Dezember 2023 mit 12 Anlieferungen. Durch die Schadstoffannahme auf der AEA wurden im Jahr 2022 insgesamt 35.754 kg Schadstoffe angenommen und im Jahr 2023 waren es 35.223 kg.

Die beiden fest installierten Schadstoffsammelcontainer auf der AEA sind allerdings nun in die Jahre gekommen und ein Ende ihrer möglichen Nutzung ist abzusehen.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen durch das Bundesimmissionsschutzgesetz und weiterer untergesetzlichen Verordnungen ist es nunmehr jedoch erforderlich, die vorhandenen Genehmigungen für alle Teilbereiche der AEA, auf denen Abfälle angenommen und bis zu einer Verbringung in eine zugelassene Entsorgungsanlage zwischengelagert werden, in einer neuen BImSchG-Genehmigung zusammenzufassen.

Die Erarbeitung aller Unterlagen für eine BImSchG-Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt ist ein äußerst zeitaufwändiger Prozess, der auch nur unter Einbeziehung eines externen Ingenieurbüros bewältigt werden kann.

Deshalb wurden verschiedene Szenarien für die weitere Schadstoffannahme auf der AEA betrachtet.

Als optimale Variante beabsichtigt die Stadtpflege, nun bereits im Zuge des gegenwärtigen Genehmigungsverfahrens folgende Änderung vorzunehmen:

Für die Annahme und Zwischenlagerung der Schadstoffe wird ein mobiler Schadstoffcontainer angeschafft und neben den jetzigen stationären Containern platziert. Dazu wird lediglich eine befestigte Fläche zum Aufstellen des Abrollcontainers benötigt sowie ein Stromanschluss. Der bisherig genutzte betonierte Außenbereich dient weiterhin zur Aufstellung von ASP-Behältern sowie Gitterboxpaletten für Abfälle, die zwar durch die Schadstoffsammlung erfasst werden, aber keine gefährlichen Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

sind, wie z. B. ungefährliche Farben, Arzneimittel oder Propangasflaschen.

Der Preis für einen mobilen Schadstoffcontainer beträgt je nach Konfiguration ca. 150.000,00 EUR brutto.